



ZEDAS GmbH

Digitales Ordermanagement für den Schienengüterverkehr

Mit dem Rail Hub verfügt zedas®cargo – die Softwarelösung für das Logistikmanagement im Schienengüterverkehr – über eine zentrale Schnittstelle zwischen EVU und seinen Kunden. Die webbasierte Logistikplattform bietet für beide Seiten zahlreiche Vorteile. Es gibt eine zentrale Datenbasis, die Interaktion zwischen EVU und deren Kunden läuft teilweise automatisch und der EVU-Kunde wird direkt in die Prozesskette eingebunden.

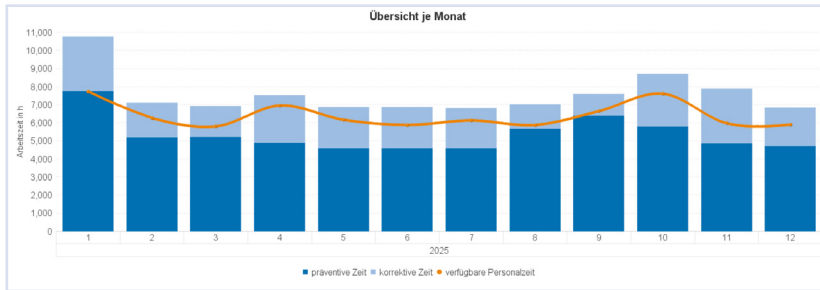
Transport Order und Track & Trace
 Buchungen werden über die Web-oberfläche des Rail Hubs elektronisch erfasst, koordiniert und freigegeben. Zudem steht dem Kunden eine Sendungsverfolgung mit voraussichtlicher Ankunftszeit (ETA) inkl. Kartendarstellung für seine Lieferungen zur Verfügung. Diese Track-and-Trace Daten kann der Kunde zur Optimierung seiner Logistikkette nutzen.

Mobiles Infoportal für Mitarbeiter
 Jeder Mitarbeiter kann über das Infoportal seinen Dienstplan einse-

hen und herunterladen. Zusätzlich kann der Mitarbeiter hier jederzeit sein Stundenkonto überprüfen, das während seiner Dienste automatisch mitgeschrieben und aktualisiert wird. Auch die Streckenkundenachweise jedes Mitarbeiters werden hier hinterlegt.

Fazit:

Damit haben alle Transport-Beteiligten die Möglichkeit, den Transport effektiver zu gestalten, die Prozesstransparenz zu steigern sowie Durchlaufzeiten zu senken.



Wettbewerbsvorteile durch Advanced Analytics in der Instandhaltung

Eine effiziente Instandhaltungsorganisation basiert auf der Kenntnis ausstehender Arbeitsaufgaben und Fälligkeiten sowie dem dazugehörigen Personalbedarf. zedas®asset ist ein geeignetes Instrument, wenn es um die Entwicklungsprognose von Personal und Instandhaltungsmaßnahmen geht. Für die visualisierten Prognosen werden Personalverfügbarkeiten sowie präventive und korrektive Instandhaltungsmaßnahmen berücksichtigt.

Doch wie kann zedas®asset Störungen und Personalverfügbarkeiten prognostizieren?

Dafür wird die Instandhaltungshistorie herangezogen und mit verschiedensten Faktoren in Beziehung gesetzt – wie z. B. dem sich erhöhenden Instandhaltungsbedarf von Schienenfahrzeugen mit fortschreitendem Alter. Auch die Personalverfügbarkeit wird mittels historischer Daten prognostiziert, denn in zedas®asset sind

An- und Abwesenheiten von Mitarbeitern hinterlegt.

Peaks bzw. Personalmangel werden dadurch lange im Voraus erkannt und können durch Verlegen einzelner, geplanter Instandhaltungen geglättet werden.

Vorteile für die Instandhaltungsplanung:

- alle Fristen sind berücksichtigt
- Personalbedarf ist langfristig bekannt
- Peaks sind geglättet
- korrektive Instandhaltungen werden berücksichtigt

Fazit:

Mit zedas®asset bekommen Werkstattleiter eine zuverlässige und objektive Prognose auf der Basis der eigenen Instandhaltungsdokumentation. Leerzeiten und Personalengpässe können dadurch vermieden werden.